

Neues Wupsi-Markenerlebnis

Am **Tag der Architektur** kann das Wupsi-Kundencenter in der Fixheide besichtigt werden. Dabei geht es nicht um das Gebäude, sondern um die Inneneinrichtung: Sie soll ein **unverwechselbares Erscheinungsbild** schaffen.

VON MONIKA KLEIN

LEVERKUSEN Wenn die nordrhein-westfälische Architektenkammer einmal im Jahr den Tag der Architektur ausruft, dann werden der Öffentlichkeit vor allem besondere Bauten vorgestellt. Innenarchitektur hervorzuheben, das ist eher die Ausnahme. Aber in Leverkusen gibt es dieses Mal auch ein Projekt aus diesem Bereich, das am 2. und 3. Juli, dem Tag der Architektur, die Türen öffnet: das neue Kundencenter der Kraftverkehr Wupper-Sieg (Wupsi) in der Borsigstraße 18.

Da ist nicht einfach ein Service-raum verschönert worden, sondern die Kölner Innenarchitektin Sylvia Leydecker hat mit ihrem Büro „100% interior“ ein ganz neues Markenerlebnis geschaffen. Eine Anlaufstelle für Kunden gab es bei der Wupsi auch schon vorher, die hatte allerdings den Charme einer älteren Amtsstube und vermittelte nicht auf den ersten Blick die Firmenkultur.

Bloß nicht wie im Baumarkt

Aber Corporate Design, also ein unverwechselbares Erscheinungsbild zu schaffen, das mit der Marke verbunden ist, gehört für Sylvia Leydecker zum Konzept. Das betrifft zum einen die Farben, die ja bei der KWS mit Rot, Grün und Weiß schon durch das Firmenlogo vorgegeben waren. Es sind kräftige Farben, die für den Gestalter durchaus eine Herausforderung bedeuten. „Die darf man nicht überstrapazieren, sonst besteht die Gefahr, dass es wie im Baumarkt aussieht“, sagt die Innenarchitektin, die deswegen nur knallige Akzente setzte.

Ganz schnell hätten die roten Schalensessel so dominieren können, dass sie alles andere an die Wand spielen. Weil sie jedoch aus transparentem Kunststoff bestehen, wirken sie leicht und ermöglichen den Durchblick. Zugleich vermittelt das moderne Material Auf-



Corporate Design in **Rot und Grün**: Das neue Wupsi-Kundencenter in der Fixheide wurde von Innenarchitektin Sylvia Leydecker in den Farben des Busbetriebs gestaltet.

RP-FOTO: UWE MISERIUS

geschlossenheit und Zukunftsorientiertheit, also Eigenschaften, die man von einem zeitgemäßen Transportunternehmen erwartet. Nur ein einziger Sessel, der wartende Besucher auf einer Teppichinsel empfängt, ist wirklich dominant rot. Es ist ein Einzelstück, das in seiner besonderen Form weniger Nutzmöbel als Skulptur ist.

Die Schreibtische wurden versetzt im durchaus begrenzten Raum angeordnet, so dass sich die Kunden nicht wie aufgereiht, son-

INFO

Kundencenter

Das Kundencenter am Wupsi-Betriebshof (Borsigstraße 18) ist montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr **geöffnet**. Zum Tag der Architektur kann es am 2. und 3. Juli jeweils von 12.30 bis 15.30 Uhr besichtigt werden. Architektin **Sylvia Leydecker** beantwortet Fragen.

dern individuell behandelt fühlen. Trotzdem mussten sie so funktions-tüchtig ausgestattet werden, dass alle Arbeitsabläufe problemlos funktionieren. „Der Eyecatcher ist die Wand mit Schriftdesign“, findet Sylvia Leydecker. Die große Wand zeigt die Orte, die von den Buslinien der KWS angefahren werden. Nicht, wie man es vielleicht früher gemacht hätte, mit Karte, in der das Streckennetz eingezeichnet ist, sondern ausgeschrieben in großen, aufgeklebten Buchstaben.